

Frúmen / häuser,<sup>3</sup> sezt vnderpfandt sein / Haúss, vndt Hoff,  
sambt dem Baum- / garten. stost an die alppgass / gegen dem  
rhein an Kirchweeg / gegen dem Golmen<sup>4</sup> an Claús /  
frúmeldts Kraúthgarten, gegen / Schan an Jörg Eberle  
Freý, ledig / vndt loss.<sup>a</sup>

Georg beckh abm Trisnerberg zünst / Graff Carl lúd-  
wigen zú Súlcz,<sup>5</sup> / ab seinem stúckh gúeth aúff / laithen-  
wiss<sup>6</sup> am Trisnerberg dem / landt nach, aúfwerth an die all- /  
mein,<sup>7</sup> abwerth dem landtnach / an die algemein,<sup>7</sup> ledig

\_\_\_\_\_ . 1 . Pfd. Pfg.

Gibt ietzt Stephan Schedler / aúss lavadinen.<sup>b</sup>

p. 95

Claús Frúmoltd Hansen Sohn / am berg, vom Zacharias  
Gancz- / mann herriehrendt, Zünst.

\_\_\_\_\_ . 1 fl.

Gibt Er selbst.<sup>a</sup>

### Balzers

Michael Frickh, genant wehrle / von balzers, zünst Graff  
wil- / helm men vndt alwigen zú Súlcz<sup>1</sup> / ab seinem wein-

*a* Dieser Absatz fehlt 1682. — *b* AS. 1701 Randbemer. um 1701: «Jacob Schedler». 3 Frümen-häuser, Frommenhaus, Triesenberg XXII; JbL. 1911, 39; Kdm. 142. Der Dorfteil gehörte zusammen mit Rotenboden und Profatscheng zum Sprengel Schaan. Rotenboden, Rot gerne in Zusammenhang mit Gelände und Bauten; vgl. Schorta A., Rätisches Namenbuch, II. Bd., 474; ev. Name im Zusammenhang mit Familiennamen Fromm; vgl. Schorta A., Rätisches Namenbuch II. Bd., 556. — 4 Golmen, Kulm, vgl. 95 Anmerk. 8 in diesem Bd.; culmen, romanischen Ursprungs, Bergübergang, vgl. Schorta A., Rätisches Namenbuch II. Bd., 120 f. — 5 Graf Karl Ludwig von Sulz († 1617). — 6 laitenwiss, Leitenwies, Triesenberg XXIII; JbL. 1911, 68. — 7 allmein, allgemein, Allmein, vgl. JbL. 1911, 13 f.

p. 95

*a* AS. 1701 Randbemer. um 1701. «Christa Lamparth / Frickhens Sohn».

1 Graf Wilhelm († um 1569) und Alwig († 1572) von Sulz.